

Deheim vor üsem alte Huus

da steit e klare Brunne. 2x

Wär het ihm goldigs Wasser gschänkt
und Silbertröpf a d' Röhre ghänkt?

Di alti liebi Sunne 3x

Und hinech hei im Aaberot

die färne Bärg gschunne. 2x

Wär het ne denn e goldig Chranz
um d' Stirne gleit – und ou dä Glanz?

Di alti liebi Sunne 3x

Mängs Härz het ds ganze Läbe-n-uus

fasch nüüt als Sorge gwunne. 2x

Wär het ihm mängisch d' Schmärze gno
und 's zfride gmacht und still und froh?

Di alti liebi Sunne 3x

Di alti liebi Sunne mündlich überlieferte, veränderte Version eines
Liedes von T: Ernst Balzli (1902-1959) bern. Mundart Schriftsteller /
M: Adolf Juker / Satz: Peter Roth

Vil Lüt us allne Kontinänt

hei scho für Fride / fürs Klima ... gsunge.

Wär het ne Chraft im Härze gäh

und ihne nid dr Muet la näh?

Di alti liebei Sunne 3x

Vil Technik u vil Überfluss

het üs dr Fortschritt brunge. 2x

Doch wär het geng scho Strom verschänkt

wo mir no gar nid dra hei tänkt?

Di alti liebei Sunne 3x

Daniel Freund

Vil Mönsche möchte, dass die Wäut

es Gschänk blibt o für die Jungä. 2x

Wär het ne ds Härzensfüür entfacht

uf ihrem Wäg bi Tag u Nacht?

Di alti liebei Sunne 3x

Stimm
Völk

Nach dunkler Nacht ganz still und sanft
erschiined alli Farbe. 2x

Wer hät sie für eus sichtbar gmacht
und s'ganze Spektrum Farbeu bracht?

Di alti liebi Sunne 3x

Lydia Ehinger

Hüt Morge händ im erschte Liecht
scho alli Vögel gsunge. 2x

Wer hät sie ächt so früh scho gweckt
und mit de warme Strahleu gneckt?

Di alti liebi Sunne 3x

Rolf Schocher